

Protokollauszug **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 25.09.2024**

Zu Ö 4 Bürgerantrag auf Umbenennung der Sedanstraße in Ingeborg-Kaufmann-Straße geändert beschlossen FB 62/0062/WP18

Herr Dr. Otten verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 19.10.2022, wonach Persönlichkeiten nicht mehr durch Benennung oder Umbenennung von Straßen und Plätzen geehrt werden. Er begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, die Straßenschilder durch eine Kommentierung zu ergänzen, die die Straßennamen erklärend in den historischen Zusammenhang stelle. Über QR-Codes sei dies in verschiedenen Sprachen möglich. Eine Umbenennung der Straße sollte nicht erfolgen.

Frau Penalosa schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Otten an. Sie regt an, sämtliche Straßennamen kritisch zu betrachten im Hinblick auf ergänzende Erläuterungen zur historischen Einordnung.

Herr Deloie gibt zu bedenken, dass QR-Codes mittlerweile dazu genutzt würden, um auf falsche Seiten zu leiten. Man gelange entweder auf eine Spam-Seite oder es werde etwas faktenverfälschend dargestellt. Auch bestehe die Gefahr z.B. von Phishing-Angriffen. Er weist auf die Möglichkeit hin, QR-Codes in Metall einzufräsen. In diesem Zusammenhang bittet er die Verwaltung, der Bezirksvertretung vorzustellen, ob es möglich sei, manipulationssichere QR-Codes zu verwenden. Der QR-Code sei ein geeignetes Mittel, eine größere Menge an Informationen an den Straßenschildern anzubringen. Eine deutsch-französische Aussöhnung sei schon sehr früh von Aachener Bürger*innen ausgegangen, worauf man auch hinweisen könnte. Als Beispiel nennt er hier die Städtepartnerschaft zwischen Walheim und Montebourg. Er spricht sich gegen eine Umbenennung der Straße aus.

Herr Klopstein kann den Wunsch nachvollziehen, die Straße, die den deutsch-französischen Krieg glorifiziere, umzubenennen. Jedoch finde er die Empfehlung der Verwaltung mit der kommentierenden Beschilderung an den Straßenschildern als den besseren Weg.

Herr Jacobs merkt an, man sollte bezogen auf den Krieg von 1870 auf die nächstgelegene französische Stadt hinweisen und das sei Sedan.

Herr Ferrari erinnert an die Kommission für Straßenbenennungen. Die Verwaltung schlage vor, Straßennamen im gesamten Stadtgebiet zu betrachten, ob gegen bedenkliche Straßenbenennungen etwas unternommen werden

müsse.

Herr Klopstein regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu erweitern:

... Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, eine Planung zu machen, die den Charakter der bisherigen Straßenbenennungen im früheren Kasernenviertel ändert, einhergehend mit einer kommentierenden Beschilderung an den Straßenschildern.

Herr Mohr spricht sich dagegen aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt keine Umbenennung der Sedanstraße in Ingeborg-Kaufmann-Straße.

Sie beauftragt die Verwaltung, eine Planung zu machen, die den Charakter der bisherigen Straßenbenennungen im früheren Kasernenviertel ändert, einhergehend mit einer kommentierenden Beschilderung an den Straßenschildern

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme